

Regina Kerkfeld– 51491 Overath

Planungs- und Bauordnungsamt Stadt Overath

Hauptstr. 10

51491 Overath

Overath, 24. April 2019

Betr.: Bebauungsplan Nr. 143 „Overath-Rappenhohn“

Schriftliche Stellungnahme Offenlagebeschluss

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nehme ich Stellung zu dem beabsichtigten Bauvorhaben „Rappenhohn“.

Ich beziehe mich vorwiegend auf die Bebauung entlang der Rappenhohner Straße.

Verkehrssituation:

a. Ist-Stand

Die Rappenhohner Straße ist schmal und wird von den Bewohnern des Ortes als Alternative genutzt, um den verstopften Ortskern in Stoßzeiten zu umfahren.

Der Bus 420 fährt hier- teilweise als Gelenkbus- seine Strecke in beiden Richtungen ab.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h wird eher selten eingehalten und die Regelung rechts-vor-links scheint nur eine unverbindliche Option zu sein.

Bei größeren Beerdigungen ist das Chaos perfekt, es musste bereits die Polizei zur Hilfe gerufen werden, um den Verkehr zu regeln.

b. Zukunft

Wenn die Rappenhohner Str. bebaut wird mit 3m Abstand zur Straße und pro Haus nur 1 Stellplatz verbindlich vorgeschrieben ist, wird das Chaos perfekt.

Zum einen werden die Bewohner an ihrem Haus auf der Straße parken (2 Autos pro Haushalt sind normal), Besucher des Viertels werden weiterhin auf der gegenüberliegenden Seite parken- wie soll der Verkehr und vor allem der Bus durchkommen?

Bisher ist nicht klar, ob es auf der zu bebauenden Seite einen Bürgersteig geben soll.

Treten die Kinder bei Antritt ihres Schulweges direkt auf die belebte Straße- zwischen parkenden Autos? Lebensgefährlich meiner Meinung nach.

Wo sollen die Kinder eigentlich spielen? Wird der hintere Teil der Wiese noch gegüllet?

Regina Kerkfeld– 51491 Overath

Vorschlag:

Bitte planen Sie einen Bürgersteig auf der anderen Straßenseite, abgetrennt mit einem Grünstreifen und Bäumen sowie Überquerungshilfen, damit die Fußgänger sicher über die Straße gelangen. Auch Radfahrer sollten hierbei berücksichtigt werden.

Es wäre auch zu überdenken, die Rappenhohner Straße zur Spielstraße umzuwandeln, damit Kinder geschützt sind.

Des Weiteren würde ich mir am Ortseingang eine Verengung wünschen, damit Autofahrer gezwungen sind abzubremesen und nicht mit 70/80 km/h in die Straße knallen wie momentan und erst in Höhe alte Linde abbremesen.

Weiterhin wären neben den verbindlich festzuschreibenden 2 Stellplätzen pro Haus Parkbuchten sinnvoll, so ähnlich wie am unteren Ferrenberg, damit die Autos nicht direkt an der Straße stehen.

Oder: Einen Parkplatz am Ortsausgang auf der Wiese.

2. Fußwege

An schönen Tagen bzw. Wochenenden nutzen viele Wanderer/Spaziergänger und Radfahrer den Weg an der Rappenhohner Straße. Durchschnittlich sind es zwischen 80 bis 150 Menschen, die hier regelmäßig spazieren gehen.

Man könnte einen Weg anlegen, der unten auf die Wiese führt und in den Wald hinein, eine Art Rundweg in das Naturschutzgebiet hinein.

3. Derzeitiger Bewuchs

An der Rappenhohner Str. entlang gibt es 6 große schöne Bäume, gegenüber Zum Eschental eine große Marille und eine Esskastanie, ca. 30 Jahre alt. Es wäre sehr, sehr schade, diese Bäume zu fällen da sie zum einen sehr schön aussehen und zum anderen Vögeln Brutplätze bieten.

Könnte man diese Bäume nicht stehen lassen und irgendwie in die Bebauung einplanen, z.B. genau an dieser Stelle eine Lücke lassen? Oder die Bäume umpflanzen?

Ich persönlich würde mir eine Art Alleenstraße wünschen mit beidseitigem Bürgersteig und genügend Parkbuchten. Die beidseitigen Fußwege sollten so breit sein, dass auch Radfahrer genügend Platz haben. Außerdem würde ich mir die Rappenhohner Straße als Spielstraße wünschen damit allen Autofahrern klar ist, dass dort Kinder spielen und man wirklich vorsichtig fahren muss.

Außerdem sollte die Bebauung an der Rappenhohner Str. nicht wie eine Mauer wirken, sondern offene Lücken lassen, damit die schöne Landschaft weiterhin sichtbar ist.

Im Bebauungsplan habe ich gelesen, dass die Häuser auf gewachsenem Boden entstehen sollen. Das bedeutet, dass gegenüber Zum Eschental bei einer Höhe von ca. 10m die Höhe zur Straße nur ca. 6m sein wird. Ist das so korrekt?

Ich hoffe sehr, dass all diese Aspekte berücksichtigt werden und der Blick nicht nur auf neue Häuser, sondern auch auf die Verkehrssituation gerichtet wird. Jetzt kann man noch alles gut planen, wenn man die Verkehrssituation nicht berücksichtigt ist hier oben niemand mehr glücklich, auch nicht die neuen Bewohner.

Mit freundlichen Grüßen: _____